

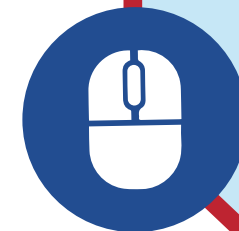
Validierung von formalem, nonformalem und informellem Lernen für Verwaltungskräfte mit E-Learning und Online-Assessment

Newsletter 1, November 2022

Projekt

e-EUPA – “Validierung von formalem, non-formalem und informellem Lernen für Tätigkeiten in der Verwaltung durch asynchrones E-Learning und Online Assessment” will modernes asynchrones E-Learning für die Entwicklung der Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen nutzen, die in dem im Vorgänger-Projekt entwickelten Qualifikationsrahmen festgelegt wurden. e-EUPA wird von der Europäischen Union im Rahmen des Programms Erasmus+ kofinanziert.

Ziel von e-EUPA ist es, eine alternative Methode zum Lernen und zur Zertifizierung für Tätigkeiten in der Verwaltung auf vier verschiedenen EQR-Niveaus anzubieten.



Ziele

1. Entwicklung einer Methodik, die auf den wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Umstellung traditioneller Präsenzschriftungs-materialien hin zu asynchronem E-Learning basiert.
2. Anwendung dieser Methodik, um alle methodischen Instrumente der vorherigen Projekte in asynchrones E-Learning umzuarbeiten (oder diejenigen zu ersetzen, die nicht umgewandelt werden können).
3. Entwicklung von Lehrvorträgen auf dem neuesten Stand der Technik, bei denen es sich nicht lediglich um PowerPoints im PDF-Format handelt, sondern um Videoaufzeichnungen der Lehrkräfte.
4. Entwicklung einer einheitlichen Plattform für Lernende, die sich auf den verschiedenen EUPA-Niveaus weiterbilden lassen möchten.
5. Entwicklung von nach ISO17024 zertifizierten Online-Prüfungen auf vier verschiedenen Kompetenzniveaus für Lernende, die sich mit EUPA zertifizieren lassen wollen. Für jede Lerneinheit wird es eine Bewertung geben, d.h. sobald ein Lernender alle Bewertungen der Einheiten eines Niveaus erreicht hat, erhält er die Zertifizierung für diese Qualifikationsstufe.
6. Schulung der Lehrkräfte im Umgang mit der asynchronen elektronischen Lernmethode.
7. Sensibilisierung der Lehrkräfte für die Bedeutung von Digitalisierung im Bildungsbereich
8. Unterstützung der Einrichtungen der Beruflichen Bildung bei der Internationalisierung, da asynchrones E-Learning große Chancen für internationale Angebote in der Berufsbildung bietet.
9. Bereitstellung des E-EUPA-Angebots in mehreren wichtigen europäischen Sprachen, um eine große Wirkung der Ergebnisse zu gewährleisten.



Projektergebnis 1

Methodischer Rahmen für die Überarbeitung von klassischen Schulungsmaterialien hin zu asynchronem elektronischen Lernen.

Ziel ist es, Richtlinien für die Partner zu entwickeln, um sie bei der Umgestaltung der für das Lernen im Klassenzimmer entwickelten Materialien in asynchrones elektronisches Lernen zu unterstützen. Zu diesem Zweck wurden mehrere Workshops und Lernaktivitäten entwickelt, darunter der erste Online-Workshop und die Lernaktivität 1 in Larissa (vgl. unten).

Events

28/04/2022 - Kick Off Meeting

Das Kick-off-Meeting wurde von MMC Cyprus am 28. April 2022 online abgehalten:

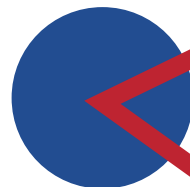
Bei diesem Treffen kamen alle Partner zusammen, um die Aktivitäten des ersten Projektjahres zu organisieren.

15/06/2022 – Online Workshop 1

Dieser erste Workshop, der von MMC und Uninettuno online organisiert wurde, hatte das Ziel, die Liste der Tools für die Umstellung fertig zu stellen. Am 24. Mai 2022 fand ein Vortreffen zwischen Uninettuno und MMC statt, das die Grundlage für die Festlegung des Umstellungsbeispiels bildete, das für die nächsten Schritte verwendet werden sollte. Der methodische Rahmen wird auf der Grundlage dieser ersten gemeinsamen Bemühungen um Qualität erstellt.

26-27/09/2022 – Lernaktivität 1 in Larissa (Griechenland)

Diese erste Lernaktivität, die von Dimitra organisiert und von Uninettuno geleitet wurde, bot die Gelegenheit, die Umstellungsmethodik durch einige Gruppenaktivitäten zu vervollständigen, und gab den Projektpartnern erstmals auch die Möglichkeit, sich persönlich zu treffen: Die zweitägige Lernaktivität im Präsenzmodus erlaubte es Uninettuno, alle Projektpartner bei der Erprobung des Umstellungsprozesses erfolgreich zu betreuen. Neun Trainer der sechs Partnerorganisationen nahmen daran teil.



Projektergebnis 3

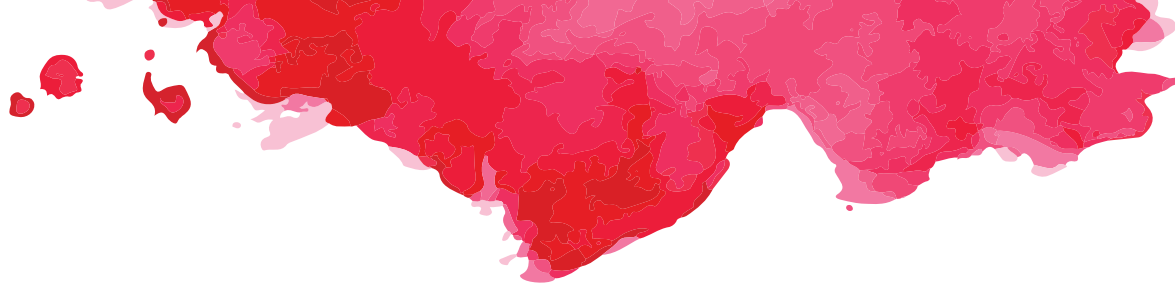
Dieses Ergebnis umfasst alle methodischen Elemente, die im e-EUPA-Projekt verwendet werden sollen. Dabei handelt es sich um die Materialien der vorherigen Projekte, die nun in asynchrones E-Learning umgewandelt werden, oder, falls dies nicht möglich ist, um neue Instrumente, mit denen dieselben Lernergebnisse erzielt werden sollen - allerdings im Rahmen des asynchronen E-Learnings.

Die Partner werden mit der Durchsicht aller Materialien beginnen und am Workshop zur Überarbeitung der Dokumente im Dezember 2022 teilnehmen.

Anstehende Aktivitäten

- PR3 Workshop zur Überprüfung der kommenden EUPA-Struktur: 12/2022
- Transnationales Projekttreffen: 12.-13. Januar 2023 – Zypern





Koordinator:

Vertragsnummer: 2021-1-CY01-KA220-VET-000028098

MMC Mediterranean
Management Centre

Kontakt:

MMC Mediterranean Management Centre Ltd,
16 Imvrou Street, 1055 Nicosia, Zypern

+357 22466633

europeanprojects@mmclearningsolutions.com
<http://e-eupa.projectsgallery.eu>

Projektpartner

M.M.C MANAGEMENT CENTER LIMITED – Zypern (Projektkoordinator)
DIMITRA EDUCATION &CONSULTING SA - Griechenland
VOLKSHOCHSCHULE IM LANDKREIS CHAM e.V. – Deutschland
KYPRIAKI ETAIREIA PISTOPOIISIS LIMITED – Zypern
RINOVA MÁLAGA SOCIEDAD LIMITADA UNIPERSONAL – Spanien
UNIVERSITA' TELEMATICA INTERNAZIONALE UNINETTUNO - Italien

Partner:

RINOVA
innovate, create & regenerate



DIMITRA
educational organization



UNIVERSITÀ TELEMATICA
INTERNAZIONALE UNINETTUNO

vhs
Volkshochschule
im Landkreis Cham e.V.



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.